

■ Nahverkehr

Bornholmer Straße

aus SIGNAL 03/1991 (April 1991), Seite 12 (Artikel-Nr: 10001351)
IGEB

Schnell reagiert hat die BVG auf die in [SIGNAL 1/91](#) kritisierte ungünstige Haltestellenlage der Buslinie 89 am wiedereröffneten S-Bf. Bornholmer Straße. Die Busse halten jetzt in beiden Richtungen (fast) direkt an der Bösebrücke. So hoffen wir, daß bei Eröffnung des provisorischen östlichen Bahnsteigs im Herbst d.J. auch dort eine günstig gelegene Haltestelle eingerichtet wird.

Weiterhin unattraktiv, ja gefährlich ist dagegen das Umsteigen von der Straßenbahnlinie 3 zur S-Bahn - und umgekehrt. Hier ist die Straßenverkehrsbehörde gefordert. Da während der Bauarbeiten nur auf der Nordseite der Straße ein Zugang zur S-Bahn möglich ist, der Fußweg auf der Nordseite aber gesperrt ist, müssen die Umsteiger zweimal die stark befahrene Bornholmer Straße überqueren. Die eingerichteten Geschwindigkeitsbeschränkungen werden von den Autofahrern kaum beachtet, so daß die zwischenzeitliche Anlage von Baustellenampeln oder Zebrastreifen dringend ist.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001351>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten